

Brief von Gaby ...ein Traum der real wurde

Liebe Sylter,

ich möchte Euch von meinem großen Traum erzählen und von meinen Erfahrungen als Neu-Insulanerin.

Ich bin in Niebüll geboren, aufgewachsen in Leck und mit 21 Jahren habe ich meinen Heimatort verlassen, um in Hamburg zu leben. 26 Jahre ist Hamburg mein Zuhause gewesen. Ende 2017 habe ich meinen Job als Vertriebskoordinatorin bei einem Getränkehersteller verloren. Die Getränkemarkte wurde verkauft, das Übernahmeangebot des neuen Besitzers habe ich abgelehnt. Dank Abfindung und längerer Kündigungsfrist, und somit weiterer Gehaltszahlungen, hatte ich das erste Mal in meinem Leben richtig viel Zeit, um zu überlegen, was ich wirklich (machen) möchte. Ich bin dann mit meinem Liebingsmensch und meiner alten Hündin verreist - 4 Wochen England Cornwall. Wir haben unter anderem in einem sehr kleinen bezaubernden Haus gewohnt mit direktem Blick auf das Meer. Diese Natur und jeden Tag das Meer - das wollte ich. Das machte mich ruhig und zufrieden. Ich wollte schon immer am Meer leben - das war mein großer Traum. Ich hatte die Realisierung nur immer für völlig unrealistisch gehalten.

Wieder daheim überlegte ich, wo am Meer es mir gefallen könnte und wo es ausreichend Arbeit gibt. Da stand gedanklich Sylt an erster Stelle. Also habe ich angefangen mich zu bewerben und kurze Zeit später hatte ich 2 Vorstellungsgespräche auf der Insel Sylt. Wir haben für eine Woche eine Ferienwohnung auf Sylt gebucht und ich habe vor Ort meine 2 Gespräche absolviert und in einem Hotel zur Probe gearbeitet. Am Ende habe ich mich für einen Job als Assistentin der Geschäftsführung, in einem Traumobjekt in Keitum, entschieden. Bei dieser Entscheidung habe ich auf mein Bauchgefühl gehört und ab da änderte sich mein Leben. Ich habe auf Sylt eine Wohnung gesucht und Dank der Hilfe einer Bekannten, sehr schnell eine 1-Zimmer Wohnung gefunden. Alles lief plötzlich so reibungslos, als ob das alles so sein sollte und es fühlte sich gut an.

Mein Start auf dieser Insel ist jetzt 2,5 Jahre her und es ist seitdem sehr viel passiert. Damals wurde mir gesagt, dass viele Zugereiste glauben, es sei so einfach auf dieser Insel zu leben.

Aber nur wer hierherzieht und den ersten Winter übersteht, der wird bleiben. Diese Aussage kam von einem Zugereisten, der schon viele Jahre auf dieser Insel lebt. So wurde es mir am Anfang erzählt. Und mir wurde erzählt, dass viele hierherkommen, um etwas hinter sich zu lassen. Dabei vergessen viele, dass man sich immer selbst mitnimmt.



Brief von Gabyein Traum der real wurde..

....

Das heißt, du kannst im außen alles ändern (Partnerschaft, Wohnort, das Land), aber das meiste kommt von innen und wenn deine Probleme und deine verschiedenen Erfahrungen sich wiederholen, hat das immer mit dir selbst zu tun. Das ist eine für mich unglaublich wichtige Erkenntnis, die mir hier noch einmal sehr stark vor Augen geführt wurde. So kam der erste Winter und ich habe diesen gut überstanden. So kamen die ersten Probleme und ich habe mich diesen gestellt.

Ein Jobwechsel hat sich ergeben und in meinem neuen Job bin ich angekommen und sehr glücklich. Eine große Herausforderung war eine erneute Wohnungssuche - was vielen Syltern bekannt ist. Es herrscht hier ein großer Bedarf an bezahlbaren Wohnraum, der nicht zufriedenstellend abgedeckt ist.

Ein Thema, das mich immer wieder berührt und beschäftigt. Ich hatte großes Glück und konnte Anfang März 2020 in eine wundervolle Hausscheibe in Westerland ziehen, mit meinem Lieblingsmensch und meiner Hündin.

Ich habe sehr nette Menschen auf dieser Insel kennengelernt, arbeite in einem Ehrenamt und arbeite immer wieder an unterschiedlichen Projekten mit. Aber vor allem bin ich jeden Tag am Meer, in dieser unglaublichen Sylter Natur. Die Natur ist der Hauptgrund, warum ich hier bin, warum ich mich hier so unglaublich wohl fühle.

Wenn ich morgens vor der Arbeit, mit einem Becher Kaffee, am Strand sitze und auf die Nordsee schaue, diese unglaubliche Luft einatme, die Möwen über die Wellen tanzen und sich in dieses Bild noch ein Schweinswal verirrt, dann weiß ich aus tiefstem Herzen: Ich träume nicht, dieses Leben ist Realität.

Mein Traum wurde Realität, ich bin angekommen!

Gaby Johannsen

